

RUSSISCH ROULETTE

von

Flavia Coste

deutsch von

Michael Raab

2 H - 1 Dek.

Keine ganz normale Theraphiestunde. Während der Therapeut Michel Dupuis zunehmend destabilisiert wirkt, ist sein Klient Daniel Boulier bester Dinge und überglücklich. Was vielleicht daran liegt, dass er statt „einer Viertel Tablette Xanax alle zwei Tage“ zu nehmen, zwei Tage lang eine Tablette alle Viertelstunde genommen hat.

Es ist eine sadomasochistische Freude, die sich unsere beiden Antihelden Satz für Satz, einem spannenden French-Open-Finale gleich, einer Lösung nähern lassen... [\(mehr\)](#)

RITA WILL'S WISSEN

von

Willy Russell

in einer Neubearbeitung von

René Heinersdorff

deutsch von

Angela Kingsford Röhl

1 D 1 H - 1 Dek.

Die Friseurin Rita belegt im Rahmen der Erwachsenenbildung einen Literaturkurs an der Universität und bringt frischen Wind in die Welt ihres desillusionierten Tutors. Aber je mehr sie sich den Konventionen des Bildungsbetriebs anpasst, umso mehr fühlt sie sich in ihrem alltäglichen Umfeld als Außenseiterin. Verträgt die Bildung so viel Rita, und verträgt Rita so viel Bildung? Klassischer Theaterstoff in frecher Bearbeitung von René Heinersdorff. [\(zur Bestellung\)](#)

ANDERTHALB STUNDEN ZU SPÄT

von

Gérald Sibleyras

deutsch von

Dorothea Renckhoff und

Fedora Wessler

1 D - 1 H - 1 Dek.

Pierre und Laurence, seit 30 Jahren verheiratet, sind zum Abendessen eingeladen. Pierre wartet schon ungeduldig auf seine Frau – doch im letzten Moment entschließt sie sich, dass keine Lust auf die Einladung hat

Sie will endlich einmal mit ihm reden. Von sich. Von ihm. Von ihnen beiden. Von ihren Kindern. Und vor allem über die vielen gemeinsamen Jahre und davon, was am Horizont droht: Der Ruhestand.

Je länger das Gespräch dauert, desto emotionaler wird die Diskussion. Aber dennoch, sie schaffen es. Sie kommen zwar zu spät, aber letztendlich nur ‚Anderthalb Stunden‘. [\(mehr\)](#)

Mal ganz anders

GLÜCK

von

Eric Assous

deutsch von

Kim Langner

1 D 1 H - 1 Dek.

Der Charme von zufälligen Begegnungen liegt darin, dass sich dabei meistens Menschen begegnen, die eigentlich absolut nicht zueinander passen. Louise und Alexandre, beide über 50, lernen sich eines Abends kennen, und finden Gefallen aneinander. Louise schlägt Alexandre das berühmte „Glas auf den Weg“ vor und Alexandre akzeptiert es. Sie verbringen die Nacht miteinander. Am Morgen danach die ernüchternde Realität: Warum also sich nochmal darauf einlassen? Vielleicht ist es ja nur die Angst davor, allein sterben zu müssen. - Die Liebe und das Leben zu zweit: Eine Gleichung, die mit zunehmendem Alter immer seltener aufgeht, aber vielleicht dieses Mal doch. (mehr...)

Musical

BABYTALK

von

Peter Lund und

Thomas Zaufke

1 D 1 H - 1 Dek.

Charlotte und Robert wollen ein Kind. Beide sind gesund, haben einen Job und zwei Zimmer zu viel. Alles müsste wunderbar klappen – vom Entwurf über die Planung bis hin zur Ausführung. Sie reden – und singen – über nichts anderes. Aber in Wirklichkeit geht es nicht um das Baby, es geht um die Beiden selbst. Bei dem bloßen Gedanken an das Baby geraten sie abwechselnd in Angst und Schrecken. Auch wenn's manchmal nicht so aussieht – es gibt doch ein Happy End. (mehr...)

Litag 
Theaterverlag
München

Tiefgreifend

DER LEBENSLAUF GOTTES

von

Jean Louis Fournier

deutsch von

Dieter Hallervorden

2 H - 1 Dek.

Himmel und Erde waren fertig, die Tiere und der Mensch. Gott hatte das Gefühl, auch er sei fix und fertig. Er verfiel in eine tiefe Melancholie. Er hatte den Glauben verloren. Gott glaubte nicht mehr an Gott. So entschied er sich, Arbeit zu suchen, wie jeder gewöhnliche Sterbliche auch. Dafür stellte er seinen Lebenslauf zusammen, formulierte ein Bewerbungsschreiben und wurde umgehend zur Erde zitiert, zum Sitz einer großen Unternehmensgruppe. Vor ihm lag eine Woche mit Tests und diversen Gesprächen. Zu allem, was die Menschheit bewegt, muss Gott Rede und Antwort stehen! Ein satirisch – humorvoller Hürdenlauf! Oh, Gott! Oh, Gott! (hier geht's zur Bestellung)